



Geographische Gesellschaft München

Der Vorsitzende
Prof. Dr. Otfried Baume

Lehrstuhl für Geographie und Landschaftsökologie
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geographische Gesellschaft München e.V. 80290 München

Geschäftsstelle
Arcisstr. 21
80290 München
(Eingang VII, Luisen- / Ecke Gabelsbergerstr.)
Tel.: (089) 289 22819
Fax: (089) 289-22804
e-mail: ggm@geo.ws.tum.de

Exkursionsprogramm

Kleine Exkursionen 2002

Überblick:

1. Ostrava - Nordmähren

Mi 29. Mai - So 02. Juni 2002 (Fronleichnamexkursion), Dr. Günther Michler

2. Regensburg und Umgebung

Sa 29. Juni 2002 – So 30. Juni 2002, Prof. Dr. Jürgen Rauh

3. Hochfelln

Sa 13. Juli 2002, Prof. Dr. Konrad Rögner

4. "Geographischer Spaziergang" Nürnberg

Sa/So 5./6. Oktober 2002, Dr. Walter Kuhn

5. "Kreisstädte im Münchner Umland": Dachau

Sa....., Prof. Dr. Günter Heinritz

1. Ostrava - Nordmähren

("Fronleichnamexkursion")

Mittwoch, 29. Mai 2002 – Sonntag, 02. Juni 2002

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Günther Michler und Prof. Dr. Havrland (Geogr. Institut der Univ. Ostrava)

Reiseveranstalter: REISER-OMNIBUS GmbH.

Route und Themen: Mähren ist eine historische Landschaft Mitteleuropas, geprägt von tschechischen, deutschen, slowakischen u. a. Volksgruppen und hat, da seit altersher ein Durchzugsland, eine wechselvolle Geschichte erlebt, auf deren Spuren wir wandern werden. Außerdem bezaubert Mähren durch viele Kleinode der Kunst und Architektur sowie, nicht zu vergessen, durch seine reichhaltigen kulinarischen Genüsse. Umfangreiche Bodenschätze (Stein- und Braunkohle, Eisen, Blei, Zink, Erdöl und Erdgas) haben eine ausgeprägte (Alt-) Industrielandschaft entstehen lassen, die sich heute in einer sehr problematischen Situation befindet. Dies alles und viel mehr werden uns die Kollegen der Uni- Ostrava sicher auf sehr eindrucksvolle Weise näher bringen. Während der jeweils eintägigen Fahrten ins Altvatergebirge und in die Beskiden werden die Naturgeographen und Naturliebhaber voll auf ihre Kosten kommen.

1. Tag: Anreise München-Ostrava (über Wien) mit landeskundlichem Überblick entlang der Fahrtroute; 2. Tag: Stadtextkursion Ostrava (Stadtentwicklung, Steinkohlenbergbau, geoökol. Probleme); 3. Tag: Altvatergebirge (Natur- und Kulturlandschaftsentwicklung); 4. Tag: Beskiden (lokale und regionale Entwicklung); 5. Tag: Rückreise Ostrava-München (über Telc) mit landeskundlichem Überblick entlang der Fahrtroute

Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich, aber keine schwierigen Touren geplant; betreffs empfohlene Literatur und Karten erhalten die Teilnehmer ein gesondertes Anschreiben

Teilnehmerzahl: max. 30

Abfahrt: 7.00 Uhr München, Hertie-Kaufhaus, gegenüber Hauptbahnhof

Leistungen (lt. Reiseveranstalter): Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), Übernachtung im Hotel CORONA in Troppau (Opava) bei Ostrava, ÜF,

Preise: EURO 260,-; **für Mitglieder: EURO 230,-** (Fahrkosten, Eintrittsgelder, Ü/F im Doppelzimmer) Einzelzimmerzuschlag: EURO 20,-

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 10. April 2002.

2. Regensburg und Umgebung

Samstag, 29. Juni – Sonntag 30. Juni 2002

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Jürgen Rauh

Route und Themen: 1. Tag: Anreise München Regensburg, Stadtextkursion Regensburg (Altstadt Sanierung, Stadtentwicklung), 2. Tag: Fahrt durch das Regensburger Umland (Kallmünz, Donaustauf, Neustraubing...)

Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich

Teilnehmerzahl: max. 25

Abfahrt: 8.00 Uhr München, Hertie-Kaufhaus, gegenüber Hauptbahnhof

Leistungen (lt. Reiseveranstalter REISER-OMNIBUS GmbH): Fahrt im modernen Reisebus (Klimaanlage, Kühlschrank, WC), Übernachtung in Regensburg in einem gut bürgerlichen Hotel, ÜF, Eintrittsgelder

Preise: EURO 115,-; **für Mitglieder: EURO 85,-** (Fahrkosten, Eintrittsgelder, Ü/F im Doppelzimmer); EZ-Aufpreis EURO 10,-

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 10. April 2002.

3. Hochfelln

Samstag, 13. Juli 2002

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Konrad Rögner

Route und Themen: Geologie, Geomorphologie und Landschaftsgeschichte des Hochfelln-Gebietes; Anreise individuell privat zur Talstation Hochfelln; Bergfahrt mit Seilbahn; talwärts zu Fuß; Rückreise individuell privat

Teilnehmerzahl: max. 20

Treffpunkt: 9.00 Uhr an Talstation

Kosten (individuell am Exkursionstag): Seilbahn ca. EURO 10,--, Kopierkosten EURO 5,-- .

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 10. April 2002.

4. "Geographischer Spaziergang" Nürnberg

Samstag/Sonntag 5./6. Oktober 2002

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Walter Kuhn

Route und Themen: Wahrscheinlich gibt es kaum jemanden unter den älteren Mitgliedern der Gesellschaft, dem die „Noris“ fremd ist. Trotzdem bietet Nürnberg – wie beinahe jede Stadt – viele Schätze, die von Touristen bei ihren Besuchen oft ganz zu unrecht links liegen gelassen werden. Ziel dieses geographischen Spaziergangs sind vor allem Wege und Plätze, die den Nürnbergern selbst besonderes liebenswert erscheinen: Sie führen u.a. entlang des linken und rechten Pegnitzufers, zum Unschlittplatz oder der Weißgerbergasse, auf den Johannisfriedhof und in die Hesperidengärten, aber auch auf der Burg gibt es vielleicht noch ein paar „Geheimtipps“. Wir werden dabei sowohl die Spur von Nürnbergs Geschichte aufnehmen als uns auch mit Beispielen moderner Architektur auseinandersetzen..... Selbstverständlich wird dabei die Nürnberger Gastronomie ausreichend berücksichtigt werden. Denn: Wir machen einen Spaziergang, und das gesellige gemeinsame Erleben ist ein sehr wichtiges Ziel unserer Fahrt. Bei Interesse könnte evtl. für den Abend ein gemeinsamer Theaterbesuch organisiert werden

Kosten: Voraussichtliche Kosten für die zweitägige Exkursion für Bahnticket (schönes Wochenende) und Übernachtung: ca. 70 bis 80 EURO pro Person im Doppelzimmer. Zuzüglich evtl. Eintrittsgelder.

Abfahrt: Ab München Hbf ca. 8 Uhr (Sommerfahrplan ist noch nicht bekannt, wird mit Anmeldebestätigung mitgeteilt). Treff direkt am Zug.

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 10. April 2002.

5. "Kreisstädte im Münchner Umland": Dachau

Vom Erbe der Vergangenheit und selbst gemachten Problemen

Samstag,

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Günter Heinritz

Route und Themen: Die Exkursion stellt die Kreisstadt Dachau vor, die nicht nur als Künstlerort und als Namensgeber für das Konzentrationslager zur NS-Zeit bekannt geworden ist, sondern auch durch die Ansiedlung von Einzelhandelsgroßprojekten im Gewerbegebiet "Schwarzer Graben" besonders große Probleme mit der Entwicklung ihrer Innenstadt bekommen hat.

Hinweise: Die meiste Zeit werden die Teilnehmer zu Fuß unterwegs sein. Von der Größe der Gruppe hängt es ab, ob mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren oder stundenweise ein Bus angemietet wird. Dafür evtl. anfallende Kosten werden mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Treffpunkt: S-Bahnhof Dachau, 9.00 Uhr. Ende der Exkursion gegen 17.00 Uhr.

Verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Formular bis spätestens 10. April 2002.
